

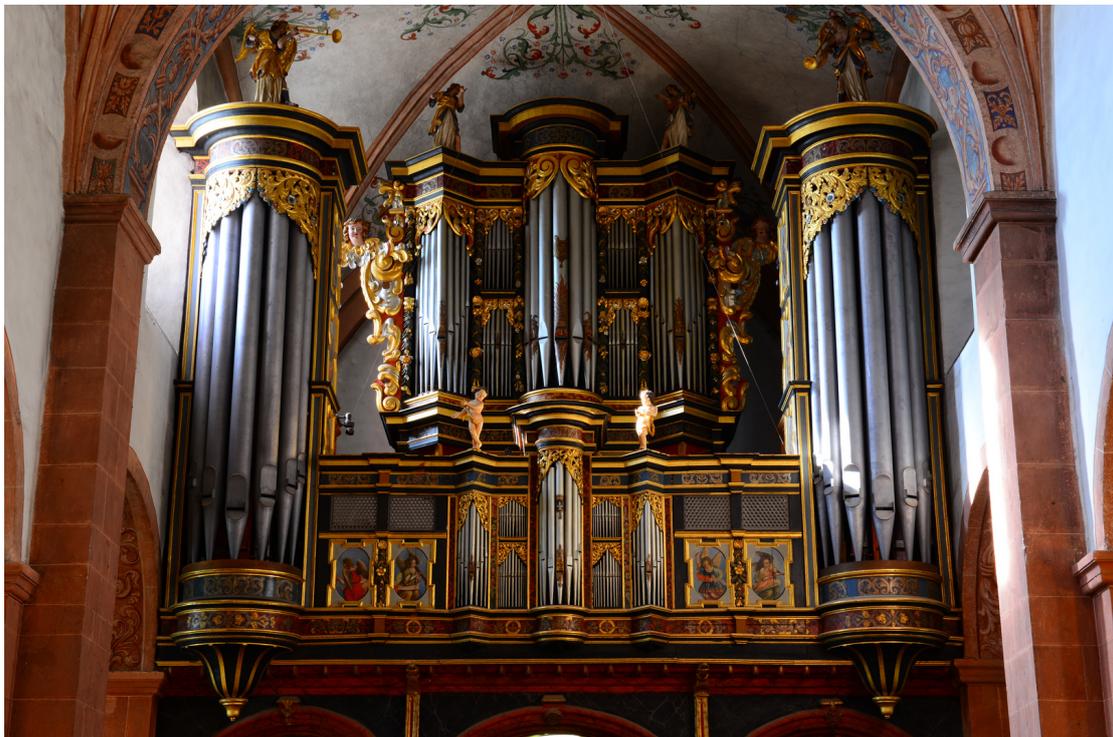


BASILIKA STEINFELD

ORGELVESPER

Sonntag,

05. November 2023 um 16.00 Uhr



AN DER BALTHASAR KÖNIG – ORGEL

**Kantor Hans Josef Loevenich, Orgel
Rebecca Zachner, Viola**

Da wir in der Regel keinen Eintritt erheben, sind musikalische Veranstaltungen in unserer Basilika nur durch ihre finanzielle Unterstützung möglich. Daher freuen wir uns über eine Spende in Höhe von wenigstens 8,00€. Herzlichen Dank!

Bitte denken Sie – auch im eigenen Interesse – daran, ihr Handy auszuschalten.

Rebekka Zachner wurde 1967 in Mönchengladbach geboren. Die mehrfache „Jugendmusiziert“-Preisträgerin absolvierte zunächst ihr **Studium** in **klassischer Gitarre**(mit Nebenfach Violine) bei Prof. Thomas Müller-Pering in Aachen.

Währenddessen entdeckte sie ihre Liebe zur **Bratsche**, so dass sie weitere Studien bei Prof. Höne (Aachen) und Prof. Massimo Paris (Rom) anschloss und mit dem **pädagogischen und künstlerischen Diplom** abschloss. Sie besuchte mehrere Meisterkurse und Fortbildungen.

Als freiberufliche Musikerin ist Rebekka Zachner Mitglied des **Aachener Kammerorchesters** und des **Dreiländer Kammerorchesters**, sowie des **Concert Royal** (mit historischen Instrumenten) .Sie war in der Spielzeit 2001/2002 im **Städt. Orchester** engagiert.

Darüber hinaus konzertiert sie regelmäßig in verschiedenen **Kammermusikalischen Besetzungen**, etwa mit dem Domkapellmeister B. Botzet, Kantor R. Leinen und Regionalkantor H.-J. Loevenich, sowie als **Solistin** verschiedener Orchester.

Konzertreisen führten sie u.a. in die Beneluxstaaten, nach Italien, Frankreich, Spanien, Tschechien und China. Rebekka Zachner ist eine enorm **vielseitige** Musikerin, die es bewusst ablehnt, sich zu spezialisieren. So spielt sie in Tanzorchestern, bei Filmmusikkonzerten und war an etlichen **Uraufführungen** beteiligt, z.B. von A. Staffel, F. Surges, G. Stein. 2008 führte sie das für sie komponierte Bratschenkonzert von F. Radermacher auf.

Auf der anderen Seite beschäftigt sie sich mit **historischer Aufführungspraxis** und ist Mitglied im renommierten Barockorchester Concert Royal, das ausschließlich mit historischen Instrumenten arbeitet.

Nicht zuletzt hat sich Rebekka Zachner auch als **engagierte Pädagogin** einen Namen gemacht.

Sie unterrichtet Gitarre, Geige und Bratsche an der städtischen Musikschule und verschiedene Gesangsklassen in Grundschulen in Aachen und Düren, sowie an der Domsingschule Aachen.



Hans-Josef Loevenich wurde 1958 in Jülich geboren. 1976 begann er sein Musikstudium an der Musikhochschule in Köln (Kirchenmusik, Musikpädagogik, Orgel und Cembalo). Zahlreiche Meisterkurse für Orgel und Dirigat vervollständigten seine Ausbildung: so nahm er u.a. als Stipendiat des „Kreis der Freunde Roms“ 1980 am internationalen Meisterkurs für Orgel in Assisi bei dem ungarischen Prof. E. Viragh teil. Von 1991-2021 war Hans-Josef Loevenich Kantor der Pfarre St. Anna Düren und Regionalkantor für die Region Düren, seit 2021 ist er freiberuflich als Organist, Dirigent und Musikpädagoge tätig.

Hans-Josef Loevenich ist in vielen Bereichen der Musik tätig:

Chorleiter verschiedener Chöre, mit denen er zahlreiche Konzertreisen (u.a. USA, Kanada, Spanien, Israel, Frankreich und CSFR) unternimmt und an verschiedenen Chorwettbewerben teilnimmt, Preisträger beim Deutschen Chorwettbewerb 2002 in Osnabrück mit dem Frauenkammerchor „AnnaBells“.
Konzertorganist (Konzerte in Polen, Italien, Österreich und Deutschland)
Redakteur in Fachzeitschriften Herausgeber von Orgelwerken
Orchesterdirigent (u.a. zahlreiche Uraufführungen mit dem von ihm gegründeten „Dürener Kammerorchester“, z.T. auch vom Westdeutschen Rundfunk mitgeschnitten.)

Musiklehrer Komponist (1988 Preisträger beim internationalen Kompositionswettbewerb der Stadt Wolfsburg) Seine Arbeit wurde bereits oft über Fernsehmitschnitte (WDR, MTV Chicago) und Rundfunksendungen (WDR3, WDR4, Radio Rur, Eifelstudios) dokumentiert.

PROGRAMM

J. S. Bach
(1685-1750)

Choralvorspiel BWV 639
„Ich ruf zu Dir Herr Jesu Christ“

J. S. Bach

Gambensonate G-Dur, BWV 1027
Adagio, Allegro ma non tanto, Andante,
Allegro moderato

Prelude aus der 1. Suite für Violoncello solo,
BWV 1007

Georg Böhm
(1661-1733)

Praeludium in d-moll

J. S. Bach

aus Schemelli's musikalischem Gesangbuch,
BWV 439-507:
Der Tag mit seinem Lichte
Liebster Gott, wann werd ich sterben

Hermann Schroeder
(1904-1984)

aus Pezzi Piccoli:
Intermezzo armonico
Ostinato dorico

Hugo Distler
(1908-1942)

Allegro, op.18,I,2

Franz Surges
(1958-2015)

Hoffnungsschimmer (2003)

Astor Piazzolla
(1921-1992)

Oblivion